

07-1990 [D-6351] Peri - Epsilon

Als we het over design hebben, dan is de Epsilon een voortreffelijk voorbeeld. Het hout voor deze exclusieve schaakcomputer kwam van de perenboom. Vanwege de zeer fijne structuur heeft dit hout betrekkelijk weinig noesten. Daardoor krijgt het hout een zachte elegante uitstraling. Voor zover bekend heeft alleen de Oostenrijkse verzamelaar Kurt Kispert een Epsilon in zijn collectie. Daarmee is het meteen duidelijk hoe zeldzaam dit model wel niet is! Volgens opgave van Kurt heeft zijn Epsilon een technisch identiek programma als dat van de Fidelity Par Excellence. Waarschijnlijk zijn er van deze Epsilon géén 50 stuks geproduceerd!



Peri Epsilon

Computer-Schach und Spiele (1990) Frederic Friedel & Dieter Steinwender Neuheiten und Gags auf der Spielwarenmesse in Nürnberg Peri bietet Paroli mit Peri Epsilon

... Dem österreichischen Spieleproduzent Peri kommt es in erster Linie auf das schicke Äußere der Geräte an: Superflache, elegante Gehäuse, in deren Inneren ganz einfache Fidelity-Elektronik steckt. Hatte man spielstärkemäßig bisher nur wenig zu bieten – die etwas einfallslos bezeichneten Modelle **Beta**, **Gamma** und **Delta** enthalten uralte 8-Bit-Programme – so kommt jetzt ein Modell hinzu, das nun auch dem fortgeschrittenen Computerschacher Paroli bieten kann. Im Inneren des **Epsilon** steckt echte 16-Bit-Hardware: 68000-Prozessor, **Mach IV** von Fidelity. Bezeichnend für Peri, daß im Produktkatalog nicht die Spielstärke in den Mittelpunkt gestellt, sondern besonders hervorgehoben wird, daß der Computer für Links- und Rechtshänder gleichermaßen geeignet ist: Das Spielbrett kann nämlich abgenommen und um 180° gedreht wieder aufgesetzt werden kann. Einen knappen Tausender wird das Gerät in der Kunststoff-Ausführung kosten, passend zur Edelh Holzvertäfelung der Bibliothek können Sie auch eine limitierte Luxusversion in leicht rötlich gebeiztem Birnenholz erwerben, wofür 2500 Mark auf den Tisch zu legen sind. Bei dieser Version ist das Brett allerdings nicht drehbar, so daß Sie bei der Bestellung unbedingt angeben sollen, ob Sie links- oder rechtshändig sind ...

Quelle: Computer-Schach und Spiele - CSS 2/90, April 1990,
Frederic Friedel & Dieter Steinwender: "Normalerweise red' ich nicht soviel".
Neuheiten und Gags auf der Spielwarenmesse in Nürnberg.

NB: Een kleine vergissing van beide auteurs. Als volgende project voor de Epsilon, stelde Peri niet een Fidelity Mach IV, maar een Mach III (Designer 2265) voor.

Rochade Europa (1990)

Hans-Peter Ketterling

Neues aus Nürnberg

... Peri, ein österreichischer Spielehersteller ist seit Über einem Jahr bemüht einige der interessantesten Schachcomputer von Fidelity zu veredeln, eine interessante und nicht unerfolgreiche österreichisch-amerikanische Kooperation. Peri hat als Newcomer in Österreich mit seinen Schachcomputer guten Erfolg, der deutsche Markt wird derzeit zwar mitbedient, hat aber nur eine geringe Bedeutung für Peri. Die Geräte sind bei uns nu schwer zu haben, man bekommt sie aber bei Elektroschach in Berlin. Herr Pernauer jr., der Sohn des Firmenchefs hat die Schachcomputer unter seine Obhut genommen und legte die Pläne von Peri für die nächste Zeit dar. ... Als Neuheit wurde **Epsilon** angekündigt, in dem sich aber auch keine unbekannte Inneneinrichtung verbirgt, es handelt sich nämlich um den "perisierten" **Designer 2265**. Bei diesem Drucksensorgerät, dessen Spielfläche ebenfalls 20 x 20 cm mißt, der mit einem LC-Display ausgestattet ist und der einen mit 16 MHz laufenden 16-Bit-Prozessor des Typs 68.000 mit einem 64 KByte umfassenden Spracklen-Programm enthält, hat man sich etwas Neues einfallen lassen. Man kann nämlich durch Umstecken des Mittelteiles nach Dre-hung um 180 Grad das Gerät so präparieren, daß es entweder für Rechts- oder für Links-händer günstiger zu bedienen ist, da man auf diese Weise die Tastatur auf die andere Brett-seite bekommt. Für dieses Spitzengerät, das ebenfalls für Netz- und Batteriebetrieb (15 h) geeignet ist, muß man allerdings DM 998,00 anlegen. Man kann aber auch eine sehr exklusive Ausführung im Holzgehäuse bekommen, muß dann bei der Bestellung aber angeben, ob man die Ausführung für Rechts- oder Linkshänder haben möchte, da bei diesem Gerät das Umstecken nicht möglich ist, weil sich das in Holz nicht exakt genug arbeiten läßt. Diese wirklich sehr edel wirkenden Geräte werden aus Birnenholz hergestellt und werden etwa DM 2500,00 oder sogar noch etwas darüber kosten ...

Quelle: Rochade Europa, Juli 1990: Hans-Peter Ketterling: Neues aus Nürnberg.
Computerschachankündigungen auf der Spielwarenmesse (Teil 3).



Peri Epsilon

Bild: Kurt Kispert: <http://www.schachcomputer.at/epsilon.htm>

Computer-Schach und Spiele (1991) Frederic Friedel & Dieter Steinwender Schachcomputer-Neuheiten von der Nürnberger Spielwarenmesse

... Das Spitzengerät Epsilon (Designer 2265) gleicht einer Design-Studie in gedämpfter Birne (M. Perner: "Maßstab stabil wie zehn Jahre gelagertes Birnenholz") und wurde in einer ersten Auflage von 50 Stück hergestellt. DM 3000 muß der Ästlet bezahlen, statt ca. 1000,00 für das häßliche Entlein von Fidelity. Wer mehr über das Angebot erfahren möchte, kann bei Peri Spiele einen Prospekt anfordern. Wird das Interesse größer, so schickt Peri sogar eine Bedienungsanleitung, so daß man in Ruhe die Entscheidung treffen kann.

... Die Zukunft der Peri-Schachcomputer ist zur Zeit etwas ungewiß. Die Übernahme von Fidelity durch die Hegener+Glaser AG hat die Österreicher unvorbereitet getroffen und anscheinend zu einiger Unruhe in der Firma geführt. Jedenfalls sucht man jetzt nach einem neuen Lieferanten für die Innereien der zukünftigen Geräte. Im nächsten Jahr werden wir sicherlich über besonders schöne oder zumindest ungewöhnliche Saiteks oder CXGs berichten können.

Quelle: Computer-Schach und Spiele - CSS 1/91, Februar 1991,
Frederic Friedel & Dieter Steinwender:
Schachcomputer-Neuheiten 1991.
Aktueller Bericht von der Nürnberger Spielwarenmesse.



Peri Epsilon

Bild: Kurt Kispert: <http://www.schachcomputer.at/epsilon.htm>

Rochade Europa (1992)

Hans-Peter Ketterling

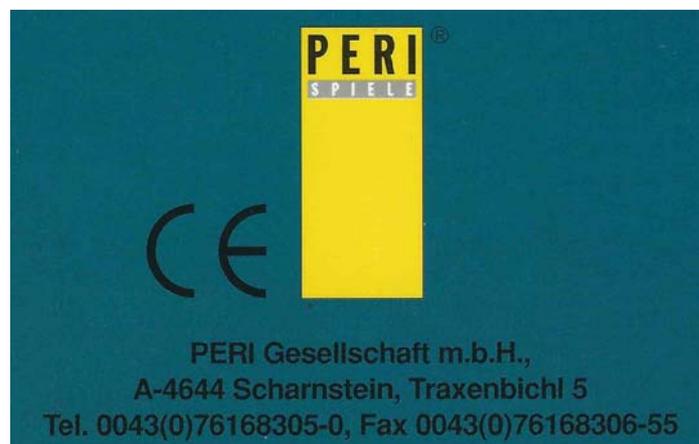
Nürnberger Messeneuheiten

... Der Service für Fidelity-Geräte wurde, wie schon erwähnt, inzwischen von "gfg" übernommen. Am Rande sei jedoch bemerkt, daß es Schwierigkeiten mit der Reparatur älterer Geräte von Fidelity gibt, sofern diese aus der Mitte der achtziger Jahre stammen oder gar noch älter sind. Hier kann manchmal Elektroschach helfen sofern es nicht an fehlenden Spezialteilen scheitert. Allerdings ist die Kapazität derzeit nicht sehr groß und es müssen deshalb längere Wartezeiten in Kauf genommen werden, wie Heide Ketterling kürzlich mitteilte. Ihr Servicetechniker macht das nämlich nur nebenberuflich und vertrödelt einen Teil seiner Zeit mit dem Schreiben von Artikeln über Computerschach ☺. Immerhin kann er so manches Gerät vor dem Schrott retten, wobei ein Neugerät vielfach die objektiv bessere Alternative wäre, Sammler und Liebhaber haben da allerdings oft eine etwas weniger rationale Einstellung ...

... Wenn man die Geräte von Fidelity im Visier hat, muß man auch einen Blick auf die österreichische Firma Peri werfen, die seit Mai 1989 eigene Geräte liefert, in denen sich das Innenleben von Fidelity-Geräten verbirgt. Die Rede ist von **Alpha**, **Beta**, **Gamma**, **Delta** und **Epsilon**. Nun, **Alpha** ist die schon erwähnte **Chess Card**, während die drei nächsten Geräte die Programme der **Designer 1500**, **Designer 2000** und **Designer 2100** enthalten. Diese drei Geräte wurden mit Sorgfalt und Liebe zum Detail entworfen und sind noch immer unverändert im Programm. Mir persönlich gefallen sie besser als die entsprechenden Originale, aber das ist wohl Geschmacksache ...

... **Epsilon** ist der **Designer 2265 Master** in einem speziellen Holzgehäuse aus Birnbaum. Ein edles Gerät, das nur in einer limitierten Auflage hergestellt worden ist, und das in einigen Jahren vielleicht einmal eine von Sammlern gesuchte Rarität werden könnte. Bei Peri hat man angedeutet, einige neue Sachen vorzuhaben, hat sich aber dahinter versteckt, daß sie noch nicht spruchreif seien. Es war nicht erkennbar, ob man die Karten nicht aufdecken wollte, selbst noch unschlüssig war oder schlicht und ergreifend nicht zugeben wollte, daß man doch noch keine realen Pläne hat ...

Quelle: Rochade Europa, April 1992, Hans-Peter Ketterling:
Nürnberger Messeneuheiten 1992 (Teil 1).





Peri Epsilon

Kurt Kispert: <http://www.schachcomputer.at/epsilon.htm>

Auf diesen Exoten unter den Schachcomputern bin ich ganz besonders stolz. Er wurde 1990 von der österreichischen Firma Peri Spiele gebaut und als limitierte Auflage von nur 50 Stück angeboten. Meiner ist aus dieser Serie die Nummer 3. Die Firma Peri baute Fidelity Programme der Sprachlens in ihre Computer ein. In diesem Fall handelt es sich um das Par Excellence Programm. Der Epsilon ist ein echtes Designer Stück, aus edlem Birnenholz gefertigt und mit interessanten technischen Details, so kann man die Bedienungsanleitung vorne ins Gerät einschieben und der Deckel des Figurenfach kann so geöffnet werden das man im Spielbetrieb dort die geschlagenen Figuren abstellen kann. Die Bedienung und Display Anzeige ist sehr an dem der Designer Geräte von Fidelity orientiert.

In meinen Augen ist er der schönste Schachcomputer der Welt. Er kostete 1533,- EURO, eine stolze Summe wenn man bedenkt das dieses Schachprogramm bei weitem nicht mehr zu den Topprogrammen zählte. Die Firma Peri wollte mit neuem Design den Markt erobern. Nach der Übernahme von Fidelity durch Mephisto war der Kurzauftritt (ca. 3 Jahre) der österreichischen Firma auch schon wieder zu ende. Der Epsilon ist eine der größten Raritäten unter Sammlern. Ich habe die Vermutung das von dem Epsilon gar keine 50 Stück in den Handel gekommen sind, zumindest ist mir bis dato niemand bekannt der noch so ein Gerät besitzt. Der Zustand meine Epsilon ist absolut neuwertig und sämtliches Zubehör inklusive Verpackung ist original. Das Gerät erhielt ich im Tauschweg von Wolfgang Rausch 2001 beim 1. D.A.C.H - Oldie Computer Turnier Kaufbeuren.

Europa-Rochade (1993)

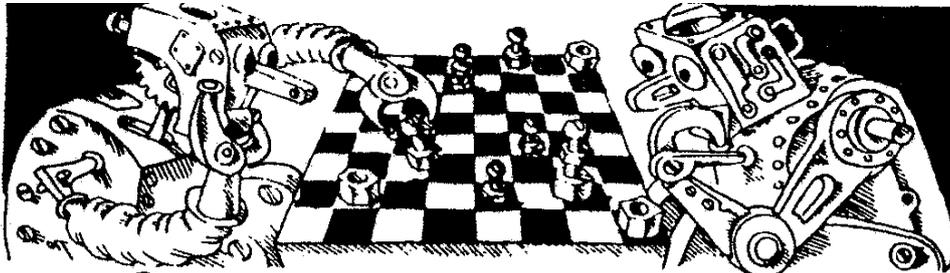
Hans-Peter Ketterling

Nürnberger Spielwarenmesse

... In Zusammenhang mit den Geräten und Programmen von Fidelity steht seit einigen Jahren auch der österreichische Spielehersteller Peri, der mit **Alpha** eine eigene Ausgabe der **Chesscard** von CXG ins Programm genommen hatte, aber insbesondere mit neu gestalteten, modernen, formschönen und ergonomischen Geräten auf sich aufmerksam machte, welche mit den Programmen der **Designer 1500**, **Designer 2000** und **Designer 2100** ausgestattet waren, den bekannten und leistungsfähigen Programmen der Spracklens, die unter den Bezeichnungen **Beta**, **Gamma** und **Delta** vertrieben wurden ...

... Schließlich hatte man noch den exklusiv gestalteten **Epsilon** im Birnbaumgehäuse in limitierter Auflage herausgebracht, in dem sich daß Programm des **Designer 2265 Master**, dem Topgerät der **Designer**-Serie verbarg. Da Peri sich mit Schachcomputern nicht weiter befassen wird, sind jetzt nur noch geringe Restbestände im Umlauf, die letzte Gelegenheit für Sammler und Liebhaber zeitloser Gestaltung, sich noch daß Gerät der Wahl zu beschaffen oder die Sammlung um bald rar werdende Stücke zu ergänzen. Wer interessiert ist, sollte sich mit Elektroschach in Verbindung setzen ...

Quelle: Europa-Rochade, März 1993, Hans-Peter Ketterling:
Nürnberger Spielwarenmesse 1993 - Teil 1.



Computer-Schach und Spiele (1994)

Frederic Friedel

Neue Strukturen im Schachcomputer-Markt

Über die Nürnberger Spielwarenmesse 1994

... Und Peri, der immer wieder mit aparten Design-Studien auf sich aufmerksam gemacht, dabei aber mit der Elektronik des eingegangenen Herstellers Fidelity gearbeitet hat - die österreichische Firma zieht sich nun endgültig aus dem Schachcomputer-Geschäft zurück. Einige Restexemplare der Peri-Geräte können noch im Fachhandel (z.B. Elektroschach) zu günstigen Preisen erworben werden.

Quelle: Computer-Schach und Spiele - CSS 2/94, April 1994,
Frederic Friedel: Neue Strukturen im Schachcomputer-Markt.
Über die Nürnberger Spielwarenmesse 1994.

Schachcomputer von PERI®

Titel	Beta	Gamma	Delta	Epsilon
Art.-Nr.	141 01	141 02	141 03	141 04
Spielstärke (ELO-Wert*)	1300	1800	1900	2265(USA)
Microprozessor	80C50	6502	6502	68000
Taktfrequenz	6 MHz	3 MHz	5 MHz	16 MHz
Spielstufen	8	12	12	33
ROM/RAM (Bytes)	4 K/256	32 K/8 K	32 K/8 K	64 K/80 K
Zuganzeige	16 LEDs	16 LEDs	16 LEDs	Display und LEDs
Zugeingabe	Drucksensoren	Drucksensoren	Drucksensoren	Drucksensoren
Eröffnungsbibliothek	100	12.000	16.000	28.000
Zugrücknahme	2	256	256	256
Rechnet während der Bedenkzeit des Gegners	Ja	Ja	Ja	Ja
Zeigt Spieltefe an	-	Ja	Ja	Ja
Spielspeicher	-	-	-	-
Netzgerät	9 VDC/350 mA	9 VDC/350mA	9 VDC/350mA	9 VDC/350mA
Batterien	4xAA(1,5 V)	4xAA(1,5 V)	4xAA(1,5 V)	4xAA(1,5 V)
Max. Betriebsstunden mit Batterien	100	75	15	15
Spielfläche (in cm)	20x20	20x20	20x20	20x20
Gehäuse (in cm)	35,5x26x2,1	35,5x26x2,1	35,5x26x2,1	44x29x3,5

* ELO-Wert: Internationale Maßeinheit der Spielstärke für Turnierspieler, die sowohl Spieler als auch Computer auf Turnieren erwerben



141 06
 EPSILON Schachcomputer aus gedämpfter Birne. Design by dabljuipi. Das Gehäuse faßt im rechten Teil die Spielfiguren und im Mittelteil das Manual. Der Spieltisch ist verzugsfrei und wird durch den braunen Basisteil getragen. Nähere Informationen beim PERI Außendienst.

Peri Epsilon ~ 68000 CPU!?

Peri wilde met de Epsilon een tweede exclusieve serie uitbrengen van maximaal 50 stuks met een Fid. Designer 2265 (Mach III) programma. Door de overname van Fidelity door Hegener + Glaser is Peri niet meer geheel toegekomen aan de uitvoering van dit plan. De vraag is nu of er enige exemplaren van de Epsilon met een Mach III programma bestaan. Als ik het bericht van H.-P. Ketterling uit 1993 over de Neurenbergse speelgoedbeurs goed lees, dan moeten er wel enige Epsilon-modellen met een Fid. Designer 2265 (68000 CPU) door Peri geproduceerd en aangeboden zijn! Tot nu toe blijft het een klein mysterie rondom deze configuratie, want geen enkele verzamelaar heeft zich gemeld met een "Peri Epsilon 68000" in zijn verzameling!



Programmierer / Programmer

- Dan & Kathe Spracklen

Baujahr / Release

- Erste Einführung: Juli (?) 1990

Technische Daten / Technical specifications

- Mikroprozessor: 6502
- Taktfrequenz: 6 MHz
- Programmspeicher: 64 KB ROM
- Arbeitsspeicher: 8 KB RAM

Spielstärke / Playing strength

- Spielstärke: ca. 1830 Elo
- Bewertung: Am besten geeignet für gute Clubspieler

Verwandt / Family

- Fidelity Par Excellence

Internet

<http://www.schachcomputer.at/epsilon.htm>

<http://www.schachcomputer.at/rarperiepsilon.htm>

(Kurt Kispert: Peri Epsilon)

http://www.schach-computer.info/wiki/index.php/Peri_Epsilon

Schachcomputer.info: Peri Epsilon